

Jahresbericht 2018



Impressum

POSTANSCHRIFT

Datenanfragen.de e. V.
Schreinerweg 6
38126 Braunschweig
Deutschland

Vertreten durch den Vorstand: Benjamin Altpeter und Lorenz Sieben

Der Datenanfragen.de e. V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Registernummer VR 201732 eingetragen und per Bescheid vom 21. Juni 2018 vom Finanzamt Braunschweig-Wilhelmstraße als gemeinnützig anerkannt.

TELEFON

+49 531 209299 35

FAX

+49 531 209299 36

PGP-KEY

B64A 852D F7DF 855C A058 0A00 FC74 1754 62A7 EC35

<https://www.datenanfragen.de/pgp/62A7EC35.asc>

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Benjamin Altpeter, Schreinerweg 6, 38126 Braunschweig, Deutschland

Lizenz

Dieser Jahresbericht ist unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International-Lizenz veröffentlicht.

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Wir bedanken uns bei den folgenden Urheber_innen, deren Werke wir in diesem Jahresbericht verwenden dürfen:

COVER-ILLUSTRATION

„Anonymous Figure for Datenanfragen.de“ von Lewin Sieben (CC BY 4.0)

SONSTIGE MENSCHENILLUSTRATIONEN

Angepasst nach „Humaaans“ von Pablo Stanley (CC BY 4.0)

<https://www.humaaans.com>

ICONS

Aus „iconmonstr“ von Alexander Kahlkopf (iconmonstr License), teils angepasst

<https://iconmonstr.com>

GESETZT IN

Fira Sans von Mozilla und League Spartan von Micah Rich (beide SIL OFL 1.1)

<https://github.com/mozilla/Fira>, <https://github.com/theleagueof/league-spartan>



Benjamin Altpeter und Lorenz Sieben, Vorsitzende des Vorstands, reichen die Gründungsunterlagen beim Amtsgericht ein

Liebe Leser_innen, liebe Mitglieder,

letztes Jahr haben wir den Datenanfragen.de e. V. ins Leben gerufen, um für informationelle Selbstbestimmung in Deutschland und Europa zu streiten und die Datenschutzrechte der EU-Bürger_innen zu stärken. Wir haben eine Plattform geschaffen, die einen einfachen Zugang zu den in der DSGVO festgeschriebenen Rechten ermöglicht. Und wir sind zu einer Anlaufstelle für Fragen und Informationen rund um die DSGVO geworden.

Gespannt betrachten wir die Entwicklungen der europäischen Datenschutzgesetzgebung, die uns letztes Jahr inspiriert hat. Die DSGVO ist nun fast ein Jahr in Kraft und die ersten Folgen scheinen sich abzuzeichnen, erste Unternehmen werden für ihre laxen Datenschutzpolitik zur Rechen-

schaft gezogen. Das stimmt uns optimistisch, dass wir mit Datenanfragen.de auf dem richtigen Weg in eine Welt sind, in der eine echte, informationelle Selbstbestimmung über die eigenen Daten möglich wird.

In diesem Bericht wollen wir aufklären, was im letzten Jahr passiert ist, unsere Ziele festschreiben und unsere Planungen für 2019 offenlegen.

der Vorstand im April 2019



Unsere Ziele

Wir sind ein Verein, der für das Recht auf **Datenschutz** und **Privatsphäre**, das sogenannte **Grundrecht** auf informationelle Selbstbestimmung, eintritt. Wir möchten, dass jede Person **selbst entscheiden** kann, wer wieviel über sie weiß.

Wir stehen ein für **Transparenz**, **Offenheit**, **Kollaboration** und Solidarität mit den Betroffenen. Dabei sind wir parteiisch auf der Seite der **Verbraucher_innen** und Bürger_innen, für deren Rechte wir kämpfen.



Über Rechte aufklären

Unser Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich darüber aufzuklären, dass sie ein Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung haben und dieses einfordern können.

Dazu wollen wir Bildungsinhalte auf unserer Webseite und in gedruckter Form anbieten, Unterrichts- bzw. Schulmaterialien erstellen, an Veranstaltungen teilnehmen und Kampagnen durchführen. Insbesondere steht für uns zur Zeit im Vordergrund, die aus der DSGVO hervorgehenden konkreten Rechte zu verbreiten.

➤ Mehr über Deine DSGVO-Rechte erfährst Du in unserem Blog
<https://www.datenanfragen.de/blog/deine-dsgvo-rechte>



Für neue Rechte streiten

In einer Demokratie ist es immer notwendig, für die eigenen Interessen aufzustehen und sie gemeinsam mit anderen zu erstreiten. Deswegen beteiligen wir uns am Diskurs zu neuen Datenschutzgesetzgebungen und machen Vorschläge, wie es in Zukunft besser werden kann.

Dass im Internet überall mit den eigenen Daten bezahlt wird und der Staat wie Unternehmen immer mehr über uns weiß, ist bedenklich und muss in Zukunft weiter zurückgedrängt werden.



Rechte zugänglich machen

Wir möchten, dass so viele Menschen wie möglich nicht nur von ihrem Recht mit ihren Daten selbst umzugehen wissen, sondern auch, dass sie davon Gebrauch machen können, damit sich die Rechte nicht abnutzen. Deshalb gestalten wir unsere Inhalte zugänglich und verständlich. Zudem bieten wir Werkzeuge wie den Generator und die Datenbank an, um es leichter zu machen, das eigene Recht zu nutzen.



Vorbild sein

Wir wollen nicht nur bestehende Zustände kritisieren, sondern auch zeigen, dass es anders geht. Deswegen gestalten wir unsere eigenen Programme und Prozesse so, dass sie die minimal nötige Menge an Daten verwenden, ohne dass es nervig wird.

Dabei sind wir transparent und offen, um Kontrolle und Vertrauen zu ermöglichen, aber auch, damit andere uns zum Vorbild nehmen und ihre eigenen Prozesse anhand unserer verbessern können.

➤ Unsere Open Source-Projekte findest Du auf unserer Webseite
<https://www.datenanfragen.de/open-source>

851

Einträge in der Unternehmensdatenbank

54

Unternehmensvorschläge von Nutzer_innen

8

Artikel in unserem Blog

438

Commits für die Webseite

114

geschlossene Issues

67

eingebaute Merge Requests

Unser Jahr 2018

Letztes Jahr erblickte der **Datenanfragen.de e. V.** das erste Mal das Licht der Welt.

Angestoßen durch das Inkrafttreten der **DSGVO**, die leider von viel Angstmacherei begleitet wurde, traten seine Mitglieder zusammen, um die Bürger_innen Deutschlands und der EU aus der Verbraucher_innenperspektive zu informieren und ihnen Werkzeuge zu liefern, die **Kontrolle** über die eigenen Daten zu gewinnen.

Gründung

Viele der Tätigkeiten des Vereins im Jahr 2018 standen im Zeichen seiner Gründung. Nach der offiziellen Vereinsgründung in der Gründungsversammlung am 14. Juni 2018 wurde beim Finanzamt Braunschweig-Wilhelmstraße erfolgreich die Gemeinnützigkeit beantragt, die den Mitgliedern des Vereins und Nutzer_innen der Angebote eine Garantie bietet, dass der Verein verlässlich für ihre Interessen eintritt. Um eine langfristige und transparente Arbeit zu gewährleisten, entwickelte der neue Vorstand außerdem Strukturen, die eine vertrauensvolle Geschäftsführung erlauben. Dazu gehört, dass wichtige Informationen schnell zugänglich auf der Vereinswebseite zu finden sind.

➤ Die Transparenzangaben auf unserer Webseite
<https://verein.datenanfragen.de/transparenz>

Schließlich gehörte es auch zum Gründungsprozess Konten einzurichten. Dazu gehörten zunächst die Bankkonten, darunter das Spendenkonto. Über dieses können nun auch Mitgliedsbeiträge per Lastschrift eingezogen werden. Aber auch andere Konten, primär bei Cloud-Diensten, mussten eingerichtet werden, um die bis dahin privat gehaltenen Domains oder Hosting-Accounts an den Verein zu übertragen. Dieser Übertragungsprozess wird in 2019 abgeschlossen werden.

➤ Einfach über unsere Webseite spenden
<https://verein.datenanfragen.de/spenden>

Generator

Der Anstoß für die Gründung des Vereins war die Entwicklung des Anfragen-generators, welche schon vor der Gründung begann und danach intensiv fortgeführt wurde. So konnte der Generator 2018 den ersten Meilenstein erreichen, da er nun die Grundfunktionen erfüllt. Es ist jetzt möglich, Auskunfts-, Änderungs- und Löschanfragen zu erstellen. Außerdem können Mahnungen, Beschwerden an Aufsichtsbehörden oder komplett freie Texte an Unternehmen generiert werden.

Unternehmen auswählen...

Anfrageparameter

Was für eine Anfrage möchtest Du stellen?

- Selbstauskunft
- Löschantrag
- Berichtigungsantrag
- Eigener Text

An wen geht Deine Anfrage?

SCHUFA Holding AG
Datenschutzbeauftragte_r
Kormoranweg 5
65201 Wiesbaden
Deutschland

Wie möchtest du die Anfrage versenden?

Fax E-Mail Brief

Meine Daten

Die Daten, die Du hier eingibst, helfen dem Unternehmen Dich zu identifizieren. Gib ruhig erst einmal zu wenig als zu viel an – im Zweifelsfall wird das Unternehmen schon nachfragen. Wenn wir Erfahrungswerte zu Daten haben, die definitiv angegeben werden müssen, sind diese mit einem * gekennzeichnet.

Name * Kim Mustermensch *

Geburtsdatum * 01 / 01 / 1970 *

Adresse * Musterstraße 1 *

Adresszeile 1

Adresszeile 2

Ort 12345 Musterstadt *

Land Musterland

Über den Generator eine Anfrage an die Schufa stellen

Ein wichtiger Fokus lag in der frühen Entwicklung darauf, im Generator größtmögliche Flexibilität zu ermöglichen. Das ist notwendig, um die Vielzahl an verschiedenen Unternehmen, Behörden und Organisationen zu unterstützen, die in der EWZ tätig sind. Hier fehlen immer noch Funktionen, etwa die bessere Unterstützung für Behörden.

Die große Flexibilität des Generators ist sowohl Fluch als auch Segen, denn durch die große Komplexität der Benutzer_innenoberfläche ist der Generator auch schwerer zu benutzen. So liegt in der aktuellen Entwicklungsphase der Fokus vor allem darauf, die Oberfläche zu vereinfachen und sinnvolle Entscheidungen für die Nutzer_innen zu treffen. Ein erster Schritt in diese Richtung war die Entwicklung des Anfragenassistenten, mit dessen Hilfe viele Anfragen schnell hintereinander gestellt werden können.

Auch wenn wir keine Nutzungszahlen für die Webseite angeben können, weil wir diese nicht erheben, können wir dennoch sagen, dass der Generator viel und gerne genutzt wird. Wegen der positiven Rückmeldungen in E-Mails und Kommentaren und auch den guten Positionierungen in Suchmaschinen und damit einhergehenden Besuchen sind wir motiviert, den Generator weiter auszubauen.

Datenbank

Der zweite zentrale Bestandteil des Projektes ist die Datenbank von Datenschutzkontakten, mit deren Hilfe Anfragen an Unternehmen, Behörden und Organisationen sehr viel leichter werden. Seit Erstellung ist die Zahl der Einträge schnell gestiegen: Mittlerweile sind über 850 Einträge in der Datenbank. Besonderen Dank gilt hierbei auch den zahlreichen Einträgen und Korrekturen, die von Nutzer_innen beigetragen wurden und deren Zahl stetig wächst.

 Unsere Unternehmensdatenbank
<https://www.datenanfragen.de/company>

Um den Nutzer_innen zu ermöglichen, ihre Erfahrungen mit einzelnen Unternehmen mit anderen zu teilen, haben wir außerdem Kommentare und Bewertungen für die Datenbankseinträge erlaubt. Die Struktur der Datenbank befindet sich durch die vielfältigen neuen Einträge ständig im Wandel.

Als zusätzliche Datenbank gibt es mittlerweile außerdem eine Datenbank der europäischen Datenschutzbehörden, um den Nutzer_innen den Weg zur Beschwerde möglichst leicht zu machen.

Inhalte

Die Artikel im Blog sind schließlich der letzte wichtige Teil des Projektes. Im letzten Jahr haben wir dort einen Erklärungsartikel zu den Rechten nach der DSGVO veröffentlicht, um unsere Nutzer_innen detaillierter darüber aufzuklären. Außerdem haben wir unsere Generatorvorlagen zusätzlich als Mustertexte und anpassbare Briefe für verbreitete Textverarbeitungsprogramme angeboten, um diese auch unabhängig von dem Generator nutzbar zu machen.

 Unserer Blog
<https://www.datenanfragen.de/blog>

Vor allem diese letzten Artikel sind sehr beliebt, sodass die Mustertexte, die wir frei unter einer CC0-Lizenz herausgeben, bereits an vielen weiteren Orten im Internet verwendet werden, um Verbraucher_innen ihre Auskunfts-, Berichtigungs- und Löschungsrechte zu ermöglichen.

Die Kommentare unter den Artikel funktionieren außerdem als Fragespalte, die den Austausch zwischen Nutzer_innen ermöglicht und in der wir uns bemühen unsere Nutzer_innen genauer über ihre Rechte aufzuklären, wenn sie Unklarheiten haben. Das wird ebenfalls sehr positiv aufgenommen.

Ziele für 2019

In 2019 wollen wir unser Angebot für Verbraucher_innen aufbauend auf unserer bisherigen Arbeit noch weiter ausbauen.

Dazu soll zunächst einmal unser Informationsangebot zum Datenschutz und der DSGVO erweitert werden. Wir wollen neue Inhalte schaffen, welche die verschiedenen Datenschutzthemen und -konzepte anschaulich und zugänglich erklären. Zusammen mit unseren bisherigen Inhalten wollen wir diese übersichtlich zusammenstellen und damit Broschüren erstellen, die einen schnellen Überblick zu wichtigen Fragen ermöglichen.

Wir wollen Recherchen anstellen und erforschen, wie die Umsetzung der DSGVO in Unternehmen, Behörden und Vereinen fortgeschritten ist. Damit können wir Verbraucher_innen wertvolle Informationen im Hinblick auf den Schutz ihrer Daten geben.



➤ Alle Artikel und Recherchen veröffentlichen wir in unserem Blog <https://www.datenanfragen.de/blog>

Darüber hinaus wollen wir Kampagnen organisieren, um Verbraucher_innen einen einfachen Einstieg in Ihre Datenschutzrechte zu geben. Für viele Menschen kann es überwältigend sein, sich mit der langen Liste an Unternehmen zu beschäftigen, die Daten zu jedem von uns verarbeiten. Mit Kampagnen, die sich auf bestimmte Unternehmen (wie z. B. Auskunftsteien oder soziale Netzwerke) fokussieren, hoffen wir, die Einstiegshürden nehmen zu können und Verbraucher_innen so an ihre Rechte heranzuführen.

Im Zuge dessen wollen wir auch unsere Reichweite erhöhen, um möglichst viele Menschen auf ihre Rechte aufmerksam zu machen. Es ist sich immer noch nur ein kleiner Teil der Bevölkerung dieser bewusst und wir wollen versuchen, dieses Bewusstsein weiter zu verbreiten. Gleichzeitig wollen wir unsere Inhalte einer größeren Menge an Menschen zugänglich machen und einen Fokus auf Barrierefreiheit legen, indem wir bspw. auch Inhalte in einfacher Sprache anbieten.

Neben diesen inhaltlichen Zielen wollen wir auch unsere technische Infrastruktur erweitern. Die Unternehmensdatenbank ist ein wichtiger Teil des Projektes, der es Verbraucher_innen ermöglicht auf umfangreiche Informationen zum Datenschutz in zahlreichen Unternehmen weltweit zuzugreifen und schnell Ansprechpartner für datenschutzspezifische Fragen zu finden. Seit wir die Möglichkeit eröffnet haben, hier Änderungen und neue Unternehmen vorzuschlagen, haben wir ein stetig steigendes Interesse an solchen Möglichkeiten von unseren Nutzer_innen gesehen. Der neue technische Unterbau soll diese Möglichkeiten noch erweitern und die Nutzer_innen selbst in die Moderation der Beiträge einbinden, ganz nach dem Vorbild von Wikis.

➤ Mehr Infos, wie Du bei dem Projekt mitmachen kannst <https://www.datenanfragen.de/mitmachen>

Und schließlich wollen wir unsere Verpflichtung zur Transparenz verankern und der *Initiative Transparente Zivilgesellschaft*, angestoßen vom Transparency International Deutschland e. V., beitreten. Die Voraussetzungen dafür sind bereits geschaffen, sodass wir der Initiative 2019 beitreten können.

➤ Unsere Angaben zur Transparenz findest Du auf unserer Webseite <https://verein.datenanfragen.de/transparenz>



Unsere Finanzen

Unsere Projekte brauchen nicht nur Arbeit, sie kosten auch Geld. Das ist der Hauptgrund dafür, dass wir **Spenden** sammeln und **Mitgliedsbeiträge** erheben.

Damit ihr euch sicher sein könnt, was genau mit euren Beiträgen und Spenden passiert, wollen wir euch hier einen Überblick über unsere Finanzen geben. Dabei orientieren wir uns am **SKR49**.

Gewinn- und Verlustrechnung

Alle Einnahmen im letzten Jahr stammen ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, abgesehen von 0,25 €, die von PayPal im Zuge der Verifizierung unserer Bankkonten an uns gezahlt wurden. Abgesehen von diesen Beiträgen wurden keine finanziellen Spenden eingenommen.

Da die Webseite direkt nach Vereinsgründung noch kaum Nutzer_innen hatte, sind die dynamischen Kosten für die IT-Infrastruktur, insbesondere für Amazon AWS, sehr gering und machen den kleineren Teil der Ausgaben aus. Für 2019 ist mit deutlich höheren Ausgaben zu rechnen. Die meisten Ausgaben in 2018 sind Verwaltungskosten, was darauf zurückzuführen ist, dass im Zuge der Gründung einige Einrichtungskosten bei der Bank zu zahlen waren. Für 2019 ist hier mit geringeren Kosten zu rechnen.

Da ein großer Teil der IT-Infrastruktur auch nach der Gründung des Vereins noch privat verwaltet wurde, wurden diese auch privat bezahlt. Dies drückt sich in den hohen Aufwandsspenden für 2018 aus. Die dadurch 2018 eingenommenen Beiträge werden im kommenden Jahr für die dann vom Verein verwaltete Infrastruktur vollständig verwendet.

Bei Fragen zur Buchhaltung kannst Du Dich an buchhaltung@datenanfragen.de wenden.

Buchungsart	Einnahmen	Ausgaben
Ideeller Bereich		
Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro	191,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	0,25 €	0,00 €
Porto, Telefon, DSL	0,00 €	-1,45 €
Steuerberatungskosten	0,00 €	-23,80 €
Sonstige Kosten ideeller Bereich	0,00 €	-0,01 €
Bankverwaltungskosten	0,00 €	-70,09 €
Server- und Domainkosten	0,00 €	-27,00 €
Saldo Ideeller Bereich	191,25 €	-122,35 €
Gewinn/Verlust Ideeller Bereich	68,90 €	
Ertragsneutrale Posten		
Aufwandszuwendungen	50,80 €	0,00 €
Saldo Ertragsneutrale Posten	50,80 €	0,00 €
Gewinn/Verlust Ertragsneutrale Posten	50,80 €	
Zweckbetriebe		
Saldo Zweckbetriebe	0,00 €	0,00 €
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe	0,00 €	
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe		
Saldo Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	0,00 €	0,00 €
Gewinn/Verlust Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	0,00 €	
Gesamtsaldo	242,05 €	-122,35 €
Gesamt Gewinn/Verlust	119,70 €	

Wir sind der Datenanfragen.de e.V., ein gemeinnütziger Verein, der die Webseiten datarequests.org und [Datenanfragen.de](https://datenanfragen.de) betreibt.

Wir haben es uns zur Mission gemacht, den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in Deutschland, Europa und darüber hinaus voranzutreiben. Wir wollen Dir helfen, Dein Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung auszuüben und setzen ein Beispiel, wie sich guter Datenschutz umsetzen lässt, ohne nervig zu sein.

Warum? Weil wir glauben, dass Datenschutz der Standard sein sollte.